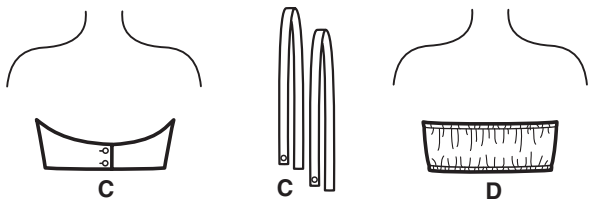
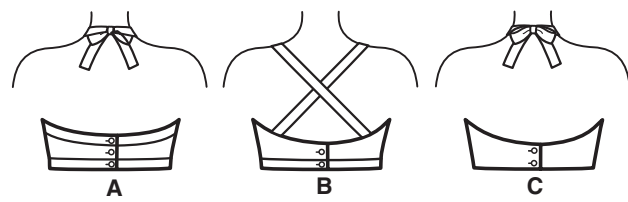
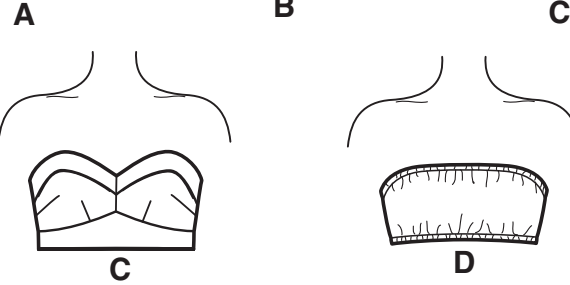
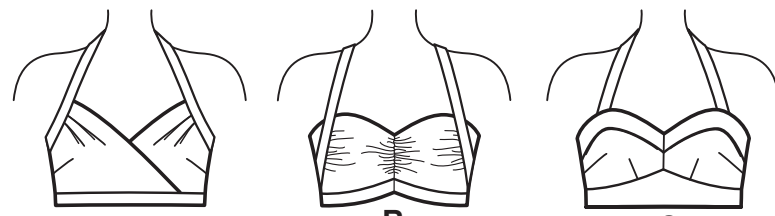
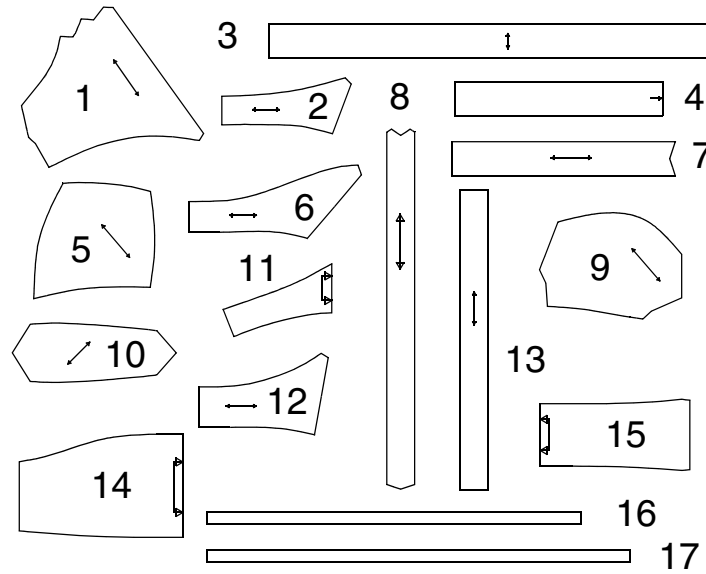


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

17 teile



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-RÜCKENTEIL -A
- 3-OBERSTREIFEN UND BINDEBAND -A
- 4-UNTERSTREIFEN -A
- 5-VORDERTEIL -B
- 6-RÜCKENTEIL -B
- 7-UNTERSTREIFEN -B
- 8-SEITENSTREIFEN UND SCHULTERTRÄGER -B
- 9-VORDERTEIL -C
- 10-VORDERKLAPPE -C
- 11-VORDERSTREIFEN -C
- 12-RÜCKENTEIL -C
- 13-TRÄGER -C
- 14-VORDERTEIL -D
- 15-RÜCKENTEIL -D
- 16-OBERE GUMMIZUGVORLAGE -D
- 17-UNTERE GUMMIZUGVORLAGE -D

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN: Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN: Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

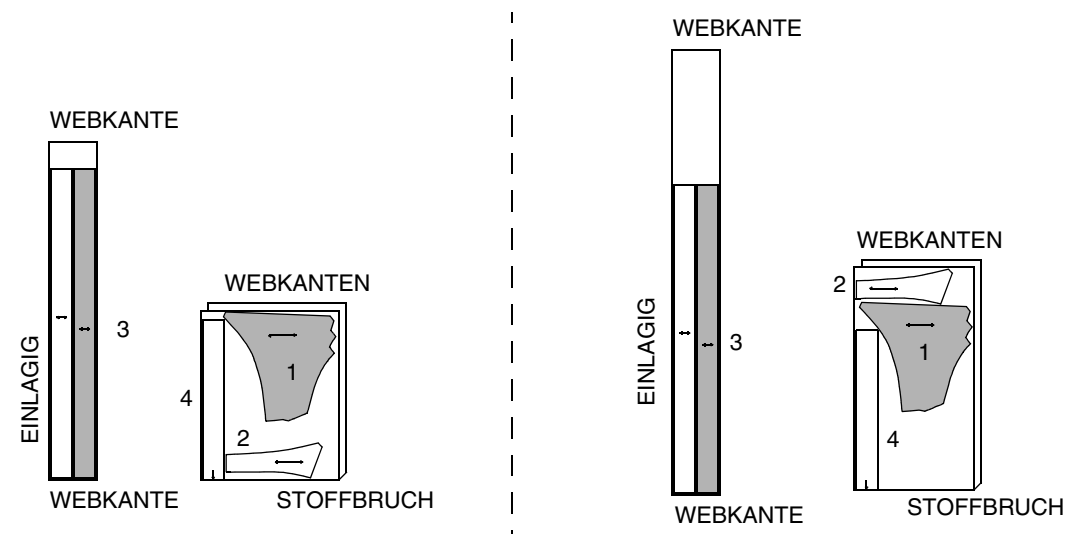
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖßE ENTSpricht

A BUSTIER-TOP

TEILE 1 2 3 4

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN



FUTTER

TEILE 1 2

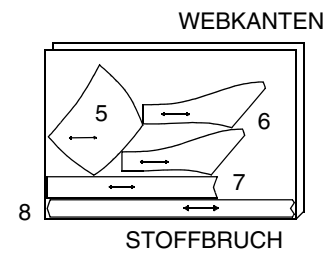
(115CM) OHNE RICHTUNG ALLE GRÖßEN



B BUSTIER-TOP

TEILE 5 6 7 8

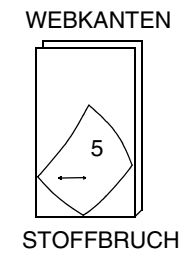
(115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN



FUTTER

TEIL 5

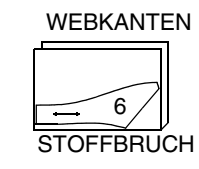
(115CM) OHNE RICHTUNG ALLE GRÖßEN



EINLAGE

TEIL 6

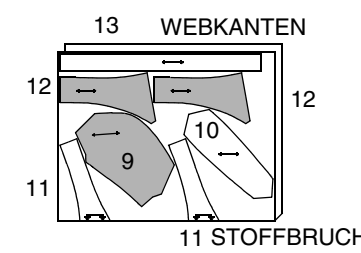
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM ALLE GRÖßEN



C BUSTIER-TOP

TEILE 9 10 11 12 13

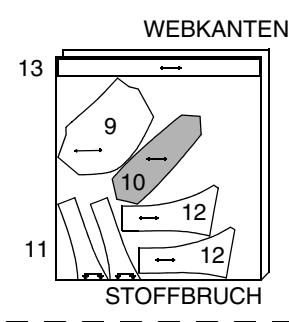
(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN



FUTTER

TEIL 9

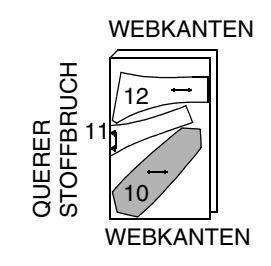
(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN



EINLAGE

TEILE 10 11 12

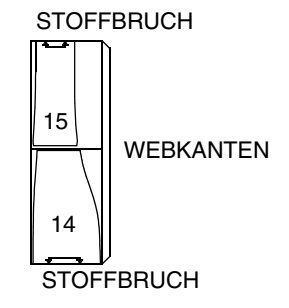
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM ALLE GRÖßEN



FUTTER

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖßEN 4 6 8 10 12 14 16 18 20

EURO GRÖßEN 30 32 34 36 38 40 42 44 46



FUTTER

TEIL 9

(115CM) OHNE RICHTUNG ALLE GRÖßEN



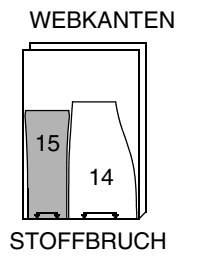
D BUSTIER-TOP

TEILE 14 15

TEILE 16 17 WERDEN AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖßEN

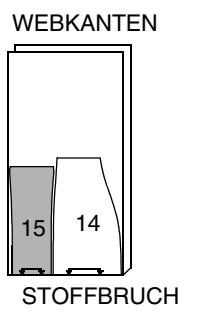
FÜR FUTTER DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPAN BEFOLGEN



FUTTER

(150CM) MIT RICHTUNG US GRÖßEN 22

EURO GRÖßEN 48



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⊕ EINLAGE ⊕	FUTTER
schlüssel				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

MODEFAKTEN DER 50ER JAHRE

Gesellschaftliche Trends übten weiterhin einen Einfluss auf die Mode aus. Die Wirtschaft der Nachkriegsjahre florierte, und die Babyboomer der 50er Jahre waren große Verbraucher. Die Mode bekam ihre Richtung aus dem glamourösen Hollywood, und der Fernseher war in den Haushalten Amerikas nicht mehr wegzudenken. Sehr weite Röcke und schneiderische Details wurden wichtig. Schmale Taillen wurden stark betont, und die Schultern waren abgerundet und abgeschwächt. Neue synthetische Stoffe wurden immer beliebter, und Schnittmuster waren leicht erhältlich, sodass Frauen Kleidungsstücke von umfangreichen Sortimenten der aktuellen Modetrends erstellen konnten.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

BUSTIER-TOP A

- Die Halsausschnittkante von Vorderteil (1) und Oberkante des Rückenteils (2) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

- Für die die Abnäher in jedem Vorderteil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnähers zusammenfalten, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadendenen zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen. **Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher nach unten bügeln.**

- Jedes Vorderteil mit jedem Rückenteil an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

TIPP- Je nach Belieben ein kleines Stück Bügeleinlage auf die LINKE Seite des LINKEN Rückenteils über die Knopflochmarkierungen laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

- Die Futternähte auf die gleiche Weise wie Bustier-Top steppen. RECHTS auf RECHTS jedes Futterteil an die vord. Halsausschnitt- und Rückenenden von jedem Bustier-Top stecken, dabei Mitten anpassen. Die vord. Halsausschnitt- und Rückenenden steppen. Naht versäubern.

- Die Naht in Richtung Futter bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

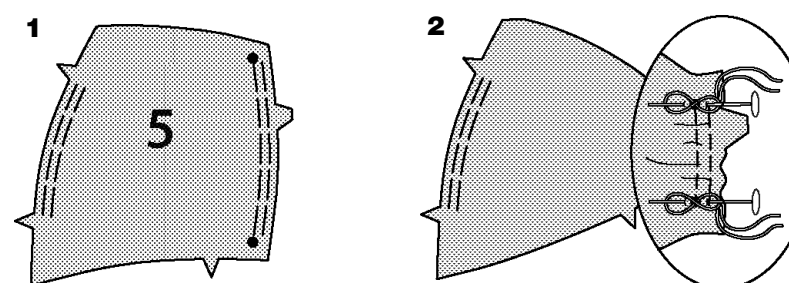
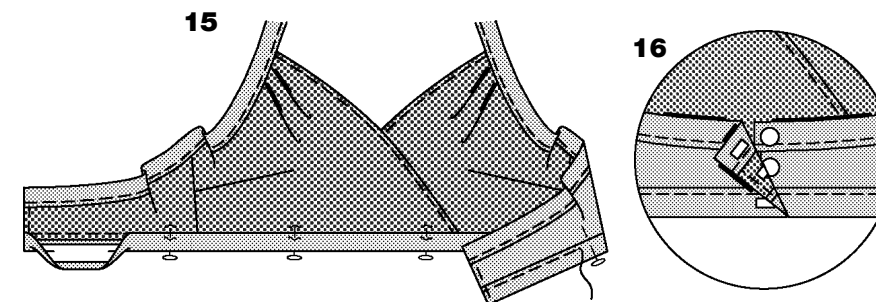
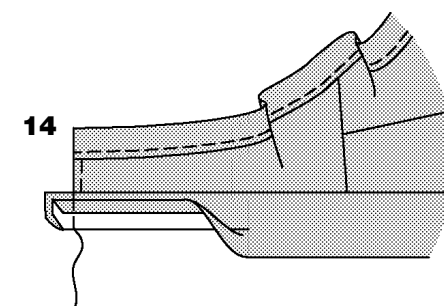
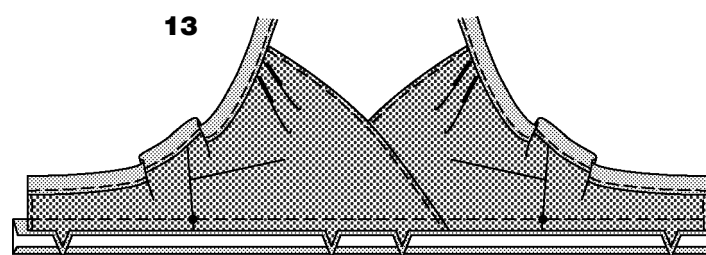
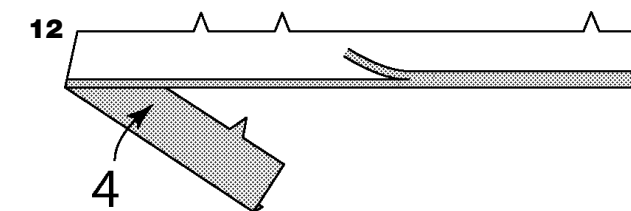
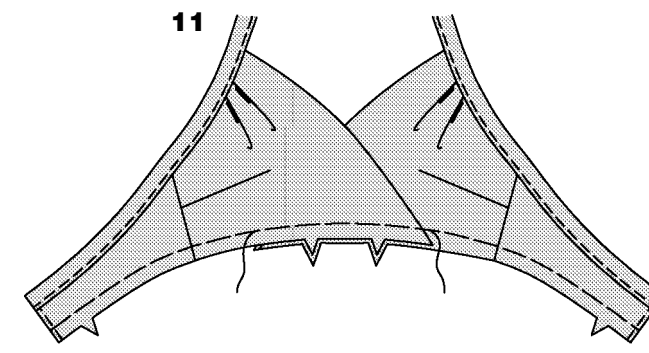
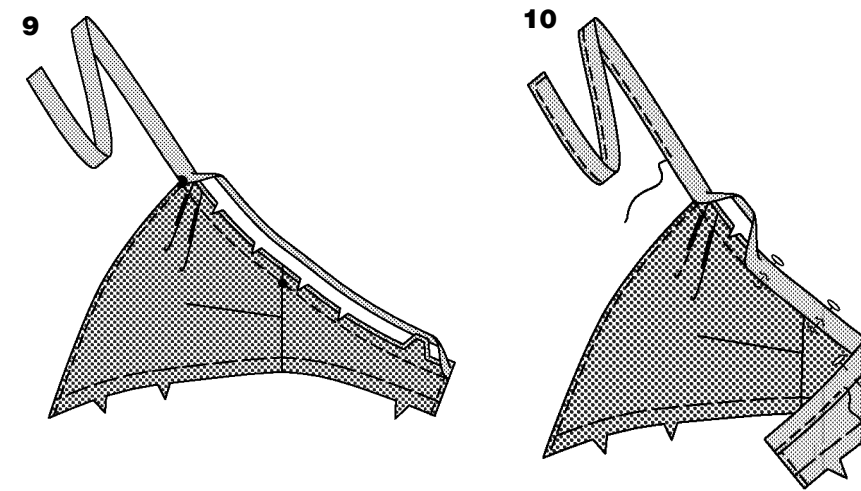
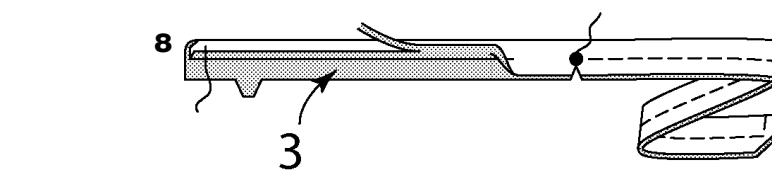
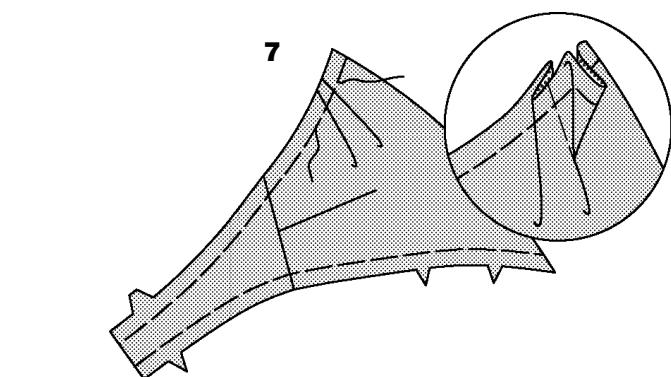
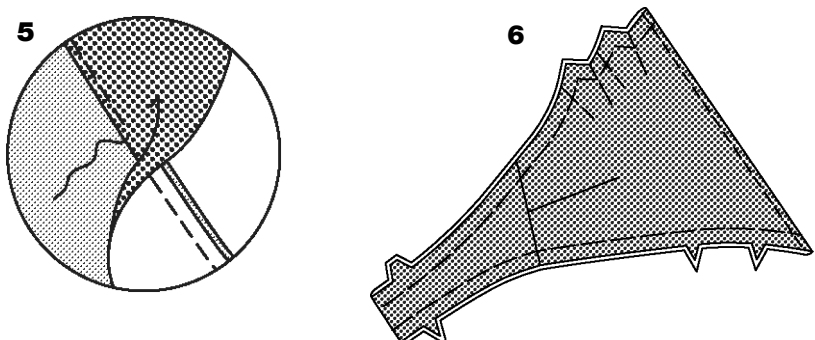
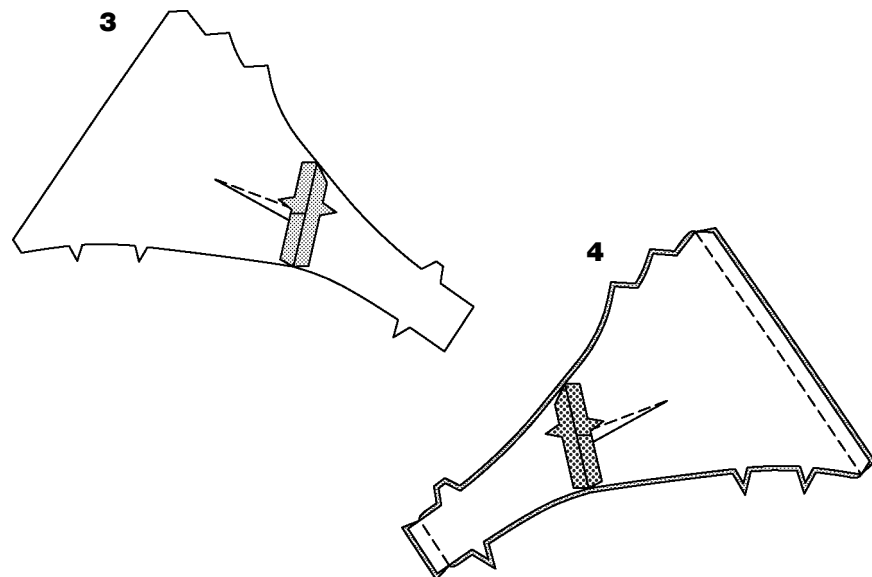
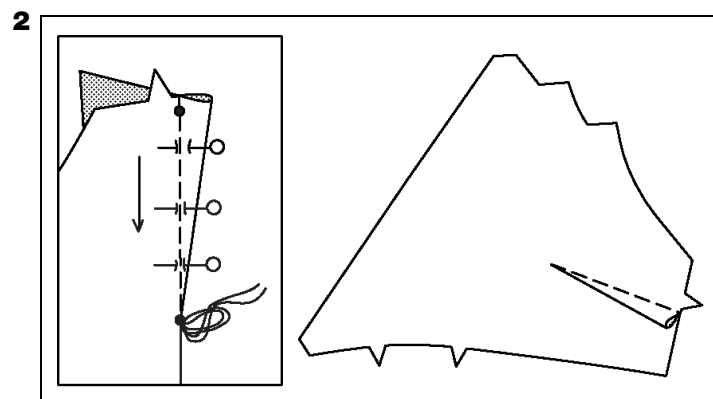
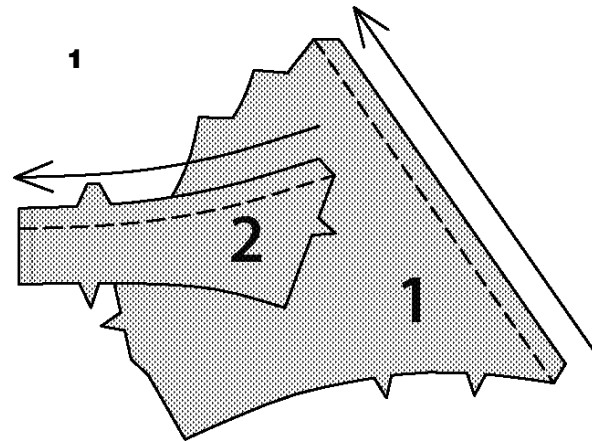
- Das Futter nach INNEN wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften, dabei Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen. An den Faltenlinien durch alle Stofflagen von Hand heften.

- Für die Falten im Vorderteil, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten.

Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken.

An der unversäuberten Kante heften.

STÜTZNAHT NÄHEN



- Oberstreifen und Bindeband (3) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten, dabei rückw. Mitten und große Markierungspunkte anpassen. Die vordere Ende bis zum großen Markierungspunkt steppen; am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Den Streifen bis zum großen Markierungspunkt einschneiden. Naht und Ecken versäubern. Die ungekerbte Kante 1,5 cm breit umbügeln; auf 6 mm versäubern. Das rückw. Ende steppen. Naht und Ecke versäubern.

- Streifen und Bindeband nach RECHTS wenden; bügeln. Oberstreifen und Bindeband RECHTS auf RECHTS auf jedes Teil des Bustier-Tops stecken, dabei rückw. Mitten, Kerben und große Markierungspunkte anpassen, und den kleinen Markierungspunkt an die Seitennaht legen. Steppen, dabei aber die gebügelte Streifenkante nicht mitfassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Streifen und Bindeband nach außen bügeln, mit Naht in Richtung Streifen.

- Die Bügelkante des Streifens mit den Stecknadeln nach AUSSEN auf die Naht stecken. Den Streifen AUSSEN an der Naht schmal steppen, dann die Nahtkante und das Ende des Bindebands weiter schmal steppen.

- Die RECHTE Vorderseite AUSSEN über die LINKE lappen, und Mitten anpassen. Die Unterkante durch alle Stofflagen heften.

- Die ungekerbte Längskante des Unterstreifens (4) 1,5 cm breit umbügeln; auf 6 mm versäubern.

- Den Unterstreifen RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Bustier-Tops stecken, dabei Mitten und Kerben anpassen, und kleine Markierungspunkte an die Seitennähte legen.

Steppen. Naht versäubern; die Naht in Richtung Streifen bügeln.

- Den Streifen RECHTS auf RECHTS zusammenlegen. Die Enden steppen.

Nähte und Ecken versäubern.

- Den Streifen wenden; bügeln.

Die Bügelkante des Streifens mit den Stecknadeln nach AUSSEN auf die Naht stecken. Den Streifen AUSSEN an der Naht schmal steppen.

- Knopflöcher AUSSEN am LINKEN Rückenteil anfertigen. Die LINKE rückw. Seite über die RECHTE lappen und Mitten anpassen. Die Knöpfe unter den Knopflöchern annähen.

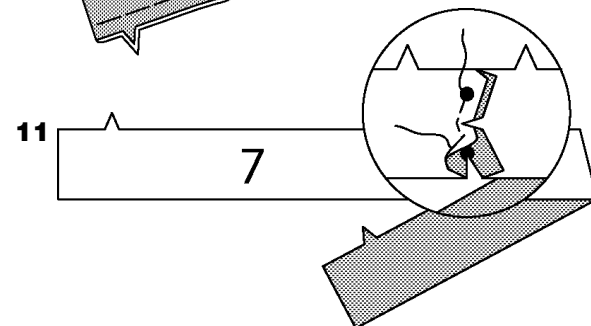
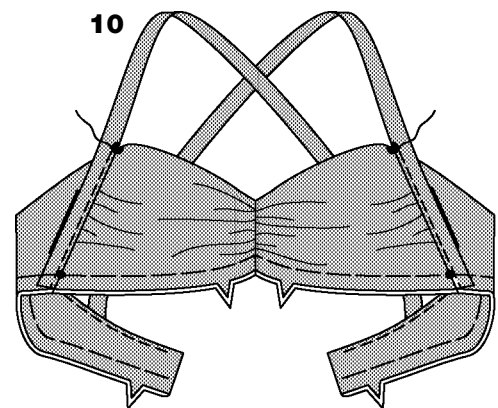
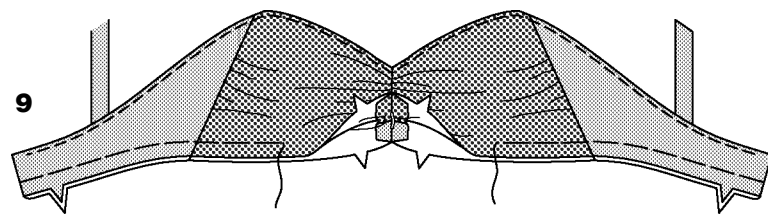
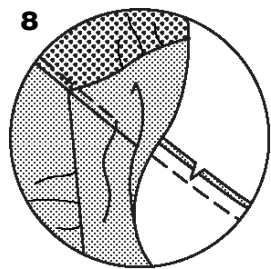
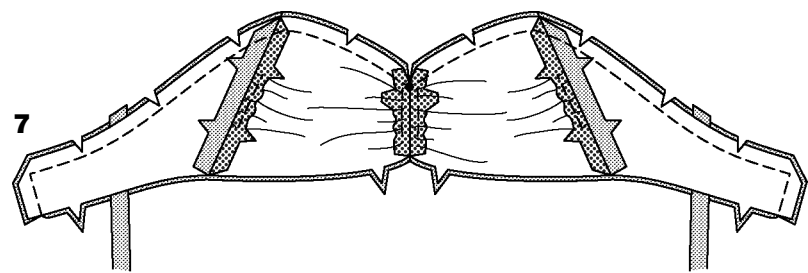
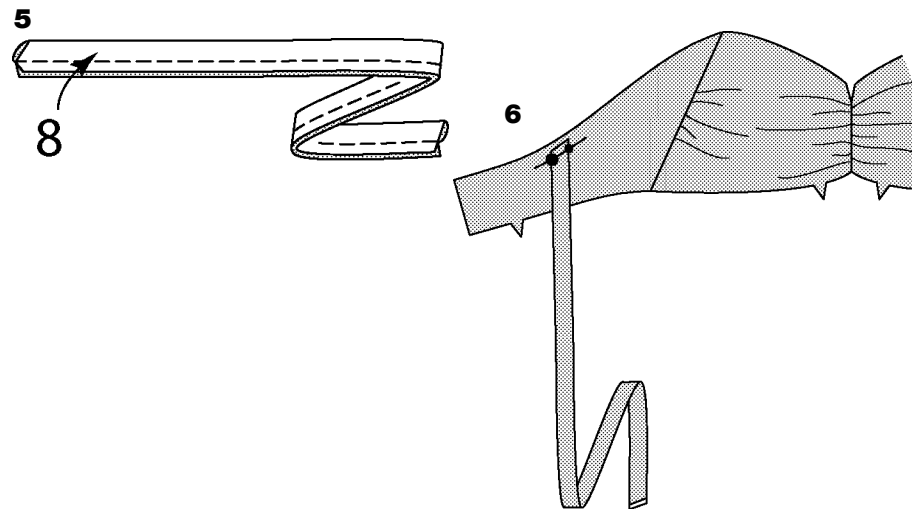
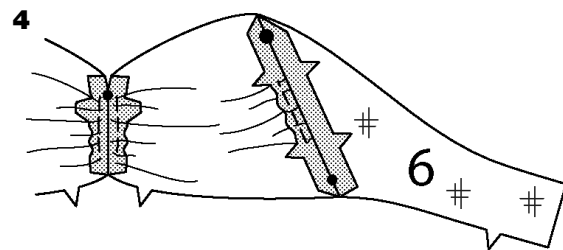
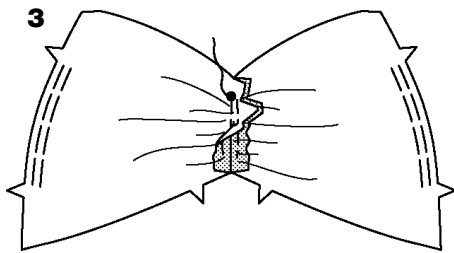
BUSTIER-TOP B

- Um die Kante der vord. Mitte von jedem Vorderteil (5) zwischen den kleinen Markierungspunkten zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Seitenkante des Vorderteils zwischen den Kerben kräuseln.

- Die Kräuselnähte der vord. Mitte auf 8,3 cm Länge anpassen. Die Stecknadeln an die kleinen Markierungspunkte legen, und den Faden um die Stecknadeln wickeln.

7776

3 / 4



- 3.** Die vordere Mittelnaht der Vorderteile RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei kleine Markierungspunkte und Kerben anpassen. Von der Unterkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Naht leicht auseinanderbügeln.

HINWEIS: Sie haben vier Rückenteile zugeschnitten. Zwei Teile werden als Rückenteile verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

- 4.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Rückenteils (6) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

Das Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten stecken, dabei Kerben, kleine und große Markierungspunkte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen.

- 5.** Den Seitenstreifen und Schulterträger (8) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei Enden offen lassen.

- 6.** Streifen und Schulterträger nach RECHTS wenden; bügeln.

Den Träger AUSSEN an die obere Rückenkante stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

- 7.** Die Nähte von Futter und rückw. Besatz auf die gleiche Weise wie Bustier-Top steppen.

Das Futter RECHTS auf RECHTS auf die Ober- und Rückenkanten des Bustier-Tops stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Rücken- und Oberkanten steppen, dabei am kleinen Markierungspunkt den Stoff mit eingestochener Nadel drehen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

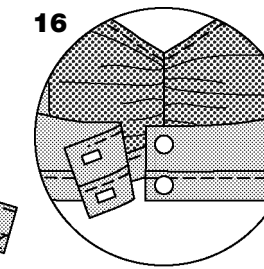
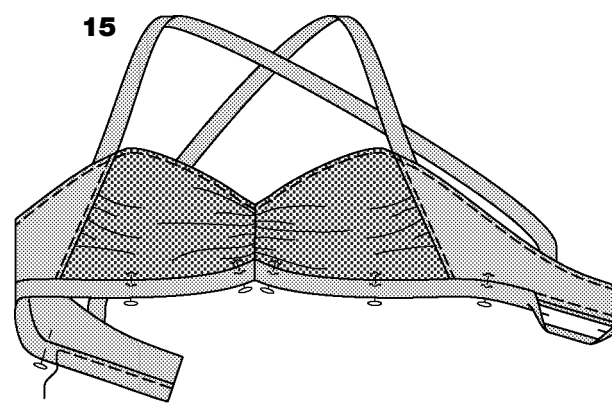
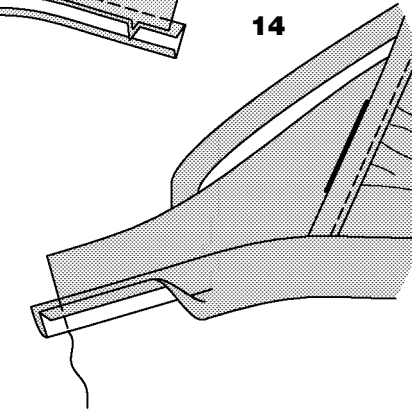
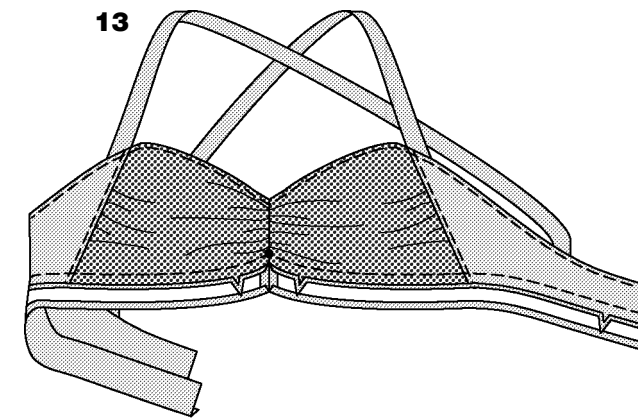
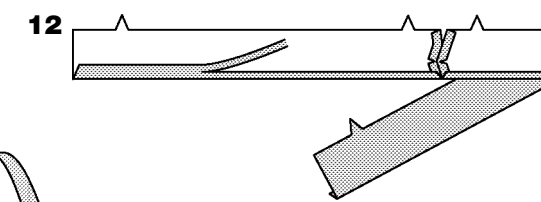
- 8.** Die Naht in Richtung Futter und Besatz bügeln, dann so weit wie möglich durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

- 9.** Futter und Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Die Hand zwischen LINKE Futterseite und Top stecken, und die Nähte der vord. Mitte von Hand zusammennähen.

Die unteren Kanten mit der Maschine zusammenheften, dabei Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen.

- 10.** Die Schulterträger AUSSEN kreuzen und nach vorne bringen. Die Träger entlang der Seitennaht stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Die Träger an der unteren Kante heften. Den Träger an der Naht schmal steppen, und an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

- 11.** Die vord. Mittelnaht des Unterstreifens (7) zwischen den kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken. An der Innenspitze bis zur Naht einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden. Die Naht auseinanderbügeln.



- 12.** Die ungekerbte Längskante des Unterstreifens 1,5 cm breit umbügeln; auf 6 mm versäubern.

- 13.** Den Unterstreifen RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Bustier-Tops stecken, dabei Mitten, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen.

Steppen, dabei am mittigen kleinen Markierungspunkt den Stoff mit eingestochener Nadel drehen. Naht versäubern; die Naht in Richtung Streifen bügeln.

- 14.** Die Enden der Streifen RECHTS auf RECHTS zusammenlegen. Die Enden steppen.

Nähte und Ecken versäubern.

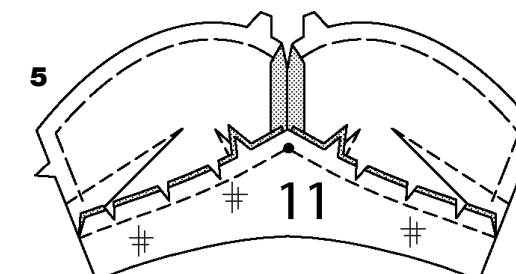
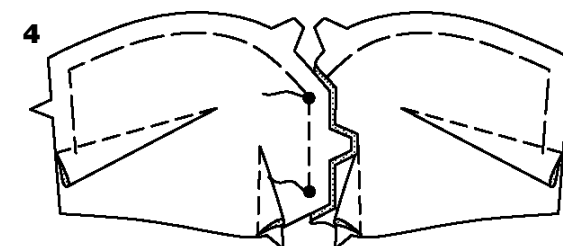
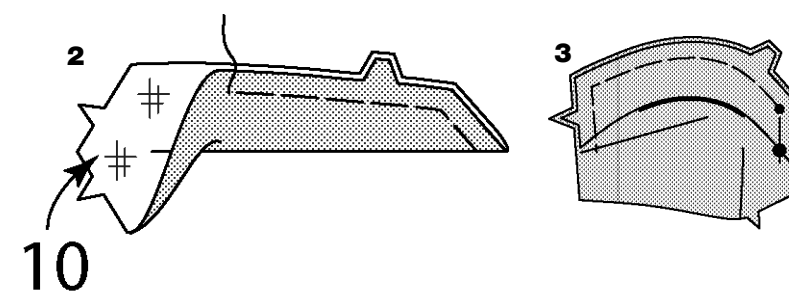
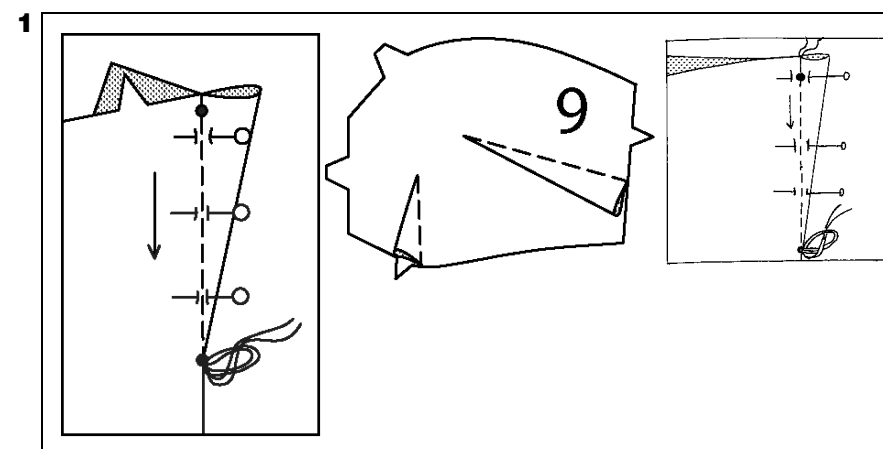
- 15.** Den Streifen wenden; bügeln.

Die Bügelkante des Streifens mit den Stecknadeln nach AUSSEN auf die Naht stecken. Den Streifen AUSSEN an der Naht schmal steppen.

- 16.** Knopflöcher AUSSEN am LINKEN Rückenteil anfertigen. Die LINKE rückw. Seite über die RECHTE lappen und Mitten anpassen. Die Knöpfe unter den Knopflöchern annähen.

BUSTIER-TOP C

HINWEIS: Die Träger sind abnehmbar.



- 1.** Für die Abnäher am Vorderteil (9), den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend die Brustabnäher nach unten bügeln, und verbleibende Abnäher zur Mitte bügeln.

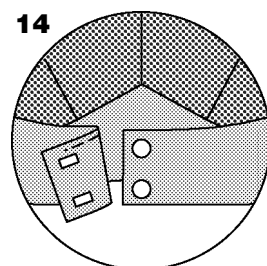
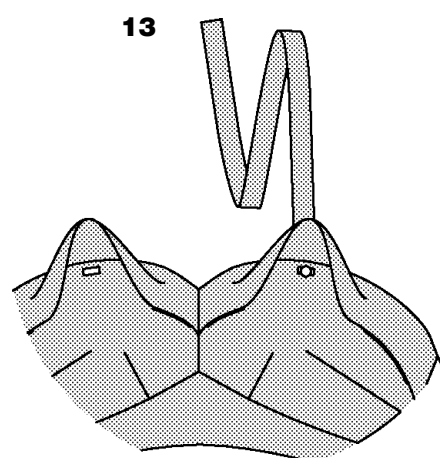
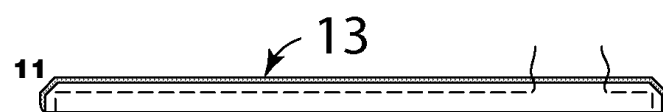
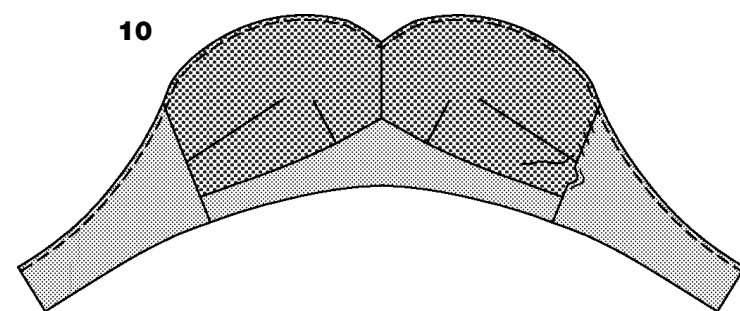
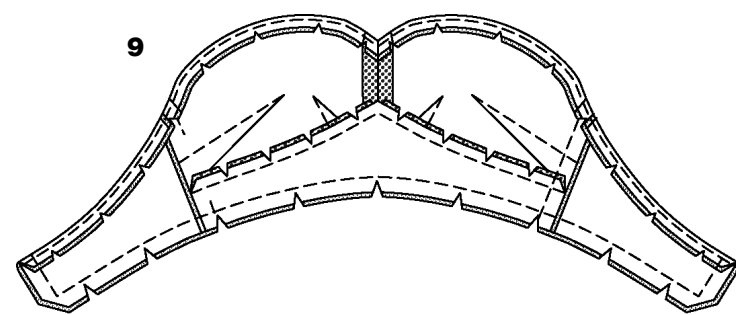
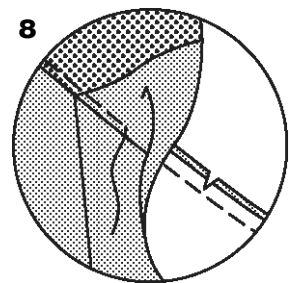
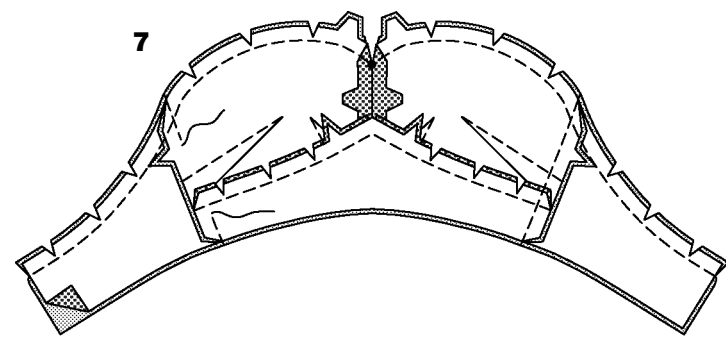
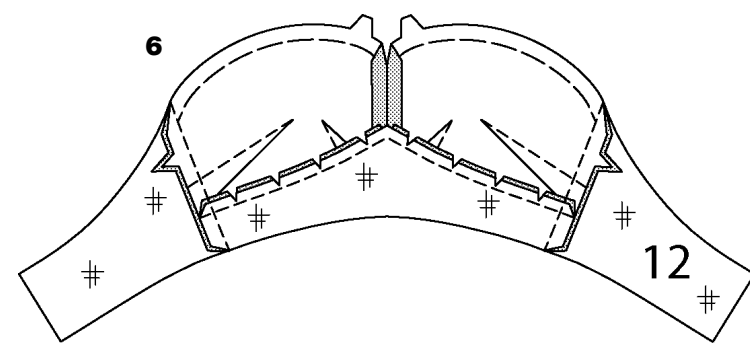
TIPP- Je nach Belieben ein kleines Stück Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Vorderteils über die Knopflochmarkierungen laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

- 2.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Vorderklappenteile (10) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Klappe LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

- 3.** Die Klappe AUSSEN an das Vorderteil stecken, dabei Kerben, große und kleine Markierungspunkte anpassen. Heften, dabei die Klappe durch Dehnen anpassen.

- 4.** Die vord. Mittelnaht RECHTS auf RECHTS zwischen den kleinen Markierungspunkten steppen; an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

- 5.** Die Bügeleinlage auf der LINKEN Seite des Vorderstreifens (11) befestigen. Den Vorderstreifen RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Vorderteils stecken, dabei vordere Mitten und Kerben anpassen. Die Unterkante steppen, dabei am kleinen Markierungspunkt den Stoff mit eingestochener Nadel drehen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Den Streifen nach unten bügeln, dabei die Naht nach oben bügeln.



HINWEIS: Sie haben vier Rückenteile zugeschnitten. Zwei Teile werden als Rückenteile verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

6. Die Bügeleinlage auf der LINKEN Seite der Rückenteile (12) befestigen. Vorderteil und Rückenteil an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen. Die Nähte in Richtung Rückenteil bügeln.

7. Abnäher anfertigen, und die vord. Mittelnäht des vorderen Futters auf die gleiche Weise wie das Vorderteil steppen, dabei Klappe auslassen. Die verbleibenden Futter- und Besatznähte so wie Bustier-Top steppen, dabei eine Öffnung an einer Seitennaht zum Wenden lassen. Die Nähte in Richtung rückw. Besatz bügeln.

Futter und Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Oberkante des Bustier-Tops stecken, dabei Mitten, Kerben und Seitennähte anpassen. Die Oberkante steppen, dabei am kleinen Markierungspunkt den Stoff mit eingestochener Nadel drehen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

8. Die Naht in Richtung Futter und Besatz bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

9. Die verbleibenden unversäuberten Kanten von Futter/Besatz und Bustier-Top RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Rücken- und Unterkanten steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

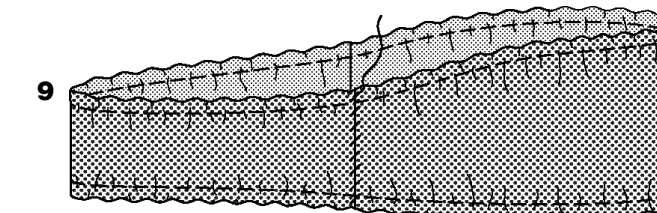
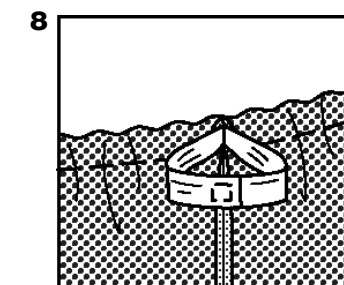
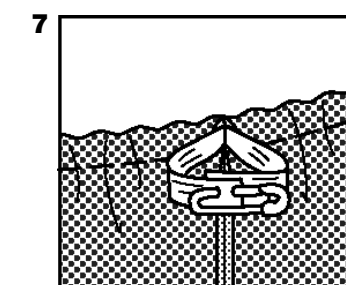
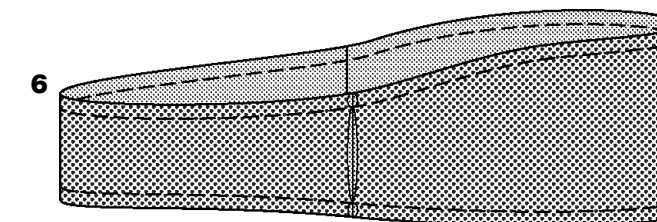
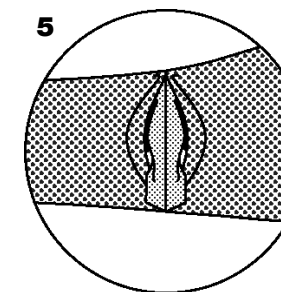
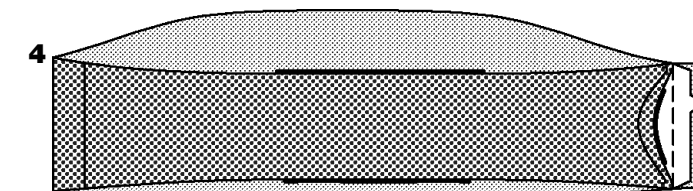
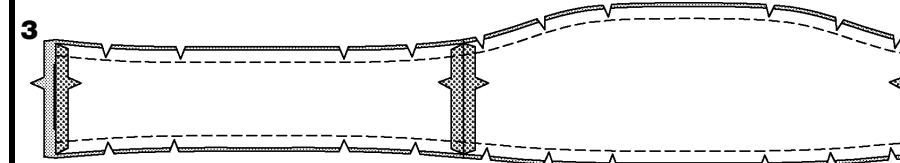
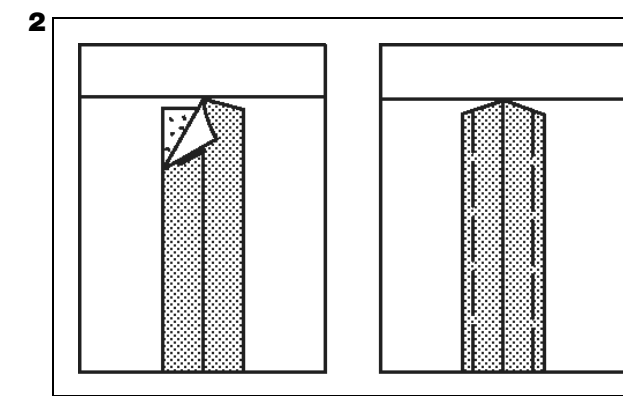
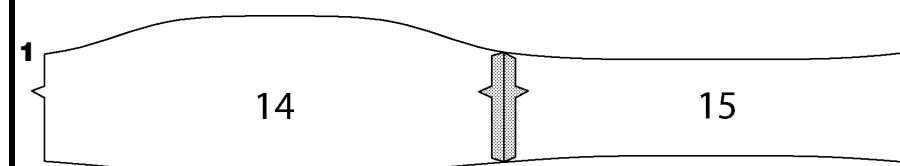
10. Das Top durch die Öffnung nach RECHTS wenden; bügeln. Die gebügelte rückw. Besatzkante über der Naht mit Saumstichen versehen.

11. Den Träger (13) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.

12. Träger wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen schließen. Den Knopf an den kleinen Markierungspunkt des Trägers nähen.

13. Die Klappe auffalten. Knopflöcher an den Markierungen im Vorderteil anfertigen. Die Träger INNEN am Top befestigen.

14. Knopflöcher AUSSEN am LINKEN Rückenteil anfertigen. Die LINKE rückw. Seite über die RECHTE lappen und Mitten anpassen. Die Knöpfe unter den Knopflöchern annähen.



BUSTIER-TOP D

1. Vorderteil (14) mit Rückenteil (15) an einer Seitennaht steppen, und Kerben anpassen.

2. Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben im Tunnel fest am Kleidungsstück. Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen.

3. Die gegenüberliegende Seitennaht der Futterteile steppen. Die Nahtzugaben auf die gleiche Weise wie Bustier-Top befestigen.

Die verbleibenden Seitenkanten des Futters 1,5 cm breit umbügeln.

Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Bustier-Top stecken, dabei Mitten an den Seitennähten ausrichten. Die Ober- und Unterkanten steppen. Nähte versäubern.

4. Das Top nach RECHTS wenden; bügeln. Die verbleibende Seitennaht des Bustier-Tops RECHTS auf RECHTS steppen, und Kerben anpassen, dabei aber nicht die gebügelten Futterkanten mitfassen.

5. Die Nahtzugaben des Bustier-Tops unter das Futter stecken.

6. Für den Tunneldurchzug 1 cm von den oberen und unteren Kanten steppen.

7. Ein Stück Gummilitze in der Länge der oberen Gummizugvorlage (16) und unteren Gummizugvorlage (17) zuschneiden.

Die Gummilitze durch jede Tunnelöffnung führen.

Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken.

Das Top anprobieren und anpassen.

8. Die Enden der Gummilitze festnähen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen.

9. Die Öffnungskanten des Futters mit einem Saumstich schließen.